



Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn

Oberbürgermeister

Marcel Philipp

52058 Aachen

#### Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

|                |                  |
|----------------|------------------|
| <b>CDU</b>     | 0241 / 432 -7211 |
| <b>SPD</b>     | 0241 / 432 -7215 |
| <b>Grüne</b>   | 0241 / 432 -7217 |
| <b>Linke</b>   | 0241 / 432 -7244 |
| <b>FDP</b>     | 0241 / 432 -7224 |
| <b>Piraten</b> | 0241 / 432 -7266 |

Aachen, den 21. April 2020

#### Ratsantrag

### Neubau von Sporthallen und Kindertagesstätten Innenstadt/Franzstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und Piraten beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abänderung der bisherigen Beschlusslage zur Umnutzung der Gebäude der ehemaligen Hauptschule Franzstraße als fünfgruppige Kindertagesstätte und zur ursprünglich geplanten energetischen Instandsetzung der vorhandenen kleinen Turnhalle in der Franzstraße eine komplette Neuplanung auf der städtischen Liegenschaft vorzunehmen.

Grundlage der Neuplanung auf dem städtischen Grundstück sollen die von der Verwaltung erstellten Vorüberlegungen für den Neubau von zwei unterirdischen Einfachturnhallen sowie nach Abriss des Schulgebäudes und der Turnhalle der Neubau von zwei Kindertagesstätten mit bis zu acht Gruppen sein.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Hochbauwettbewerb für diese innerstädtische Planungsaufgabe vorzubereiten und den Fachausschüssen sowie dem Planungsausschuss noch vor der Sommerpause zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### Begründung

Die Herrichtung eines Gebäudeteils der ehemaligen Bischof-Hemmerle-Hauptschule für eine bis zu fünf-gruppige Kindertagesstätte wurde 2016 in den Kindertagesstätten-Bedarfsplan aufgenommen. 2018 wurde die Durchführung der Maßnahme beschlossen. Die Fertigstellung sollte bis zum Sommer 2020 erfolgen.

Bis heute ist diese Maßnahme nicht begonnen worden. Wegen erheblicher Probleme in der vorhandenen Bausubstanz des Schulgebäudes aus den 50er Jahren erscheint ein Umbau und eine Umnut-



zung nicht wirtschaftlich darstellbar. Auch die geplante energetische Sanierung der angrenzenden Turnhalle konnte bisher nicht in Angriff genommen werden. Die vorhandene Turnhalle entspricht nicht mehr der heute erforderlichen Größe für den Schul- und Vereinssport.

Die Verwaltung hat deshalb die tief in den Innenblock reichende städtische Liegenschaft erneut untersucht und ein Konzept entwickelt, welches mit dem Abriss der Bestandturnhalle und des Schulgebäudes Möglichkeiten eröffnet, am Standort bedingt durch die topografische Hangsituation des Grundstücks zwei neue Turnhallen, leicht versetzt und unterirdisch platziert, zu erstellen.

Gleichzeitig können in einem Gebäude als Blockrandschließung zur Franzstraße an Stelle des heutigen Schulgebäudes bis zu acht Kindergartengruppen in zwei getrennten neuen Kitaeinrichtungen entstehen. Die Spiel- und Außengelände der Kindertagesstätten können sich dann auf den Turnhallendächern zu ebener Erde erstrecken.

Seit mehr als 10 Jahren wird ein Standort für eine Innenstadtturnhalle gesucht. Hier können die dringend für den Schulsport in der Innenstadt erforderlichen Turnhallen realisiert werden. Der Standort liegt in „Schulpausen-Nähe“ zu den Schulen St. Leonhard, Annaschule und der Grundschule am Fischmarkt.

Mit bis zu acht Kita-Gruppen in zwei Einrichtungen wird das bestehende Defizit an Kitaplätzen in der Innenstadt deutlich verringert.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion

Melanie Seufert

Sprecherin Grüne-Fraktion

Leo Deumens

Vorsitzender Linke-Fraktion

Wilhelm Helg

Vorsitzender FDP-Fraktion

Udo Pütz

Vorsitzender Piraten-Fraktion